

# Es geht hier nicht ums Geld!

Ein Beitrag von Jan Müller  
Datum: 2009-04-06

Liebe Hartgeldfreunde,

wahrlich, die Ereignisse überschlagen sich und mit jedem Tag nehmen die Skandale hinter den Kulissen der "Tagesshow" zu. Es ist mittlerweile schon kriminell, was dort hinter den Kulissen abläuft. Beispielsweise verkauft die EZB, höchstwahrscheinlich an die Deutsche Bank, 35 Tonnen Gold. Bald werden wir es genauer wissen. Gerade wo das Währungssystem ums Überleben kämpft, wäre die eigentliche Aufgabe der EZB-Banker, das Gold zu hüten.

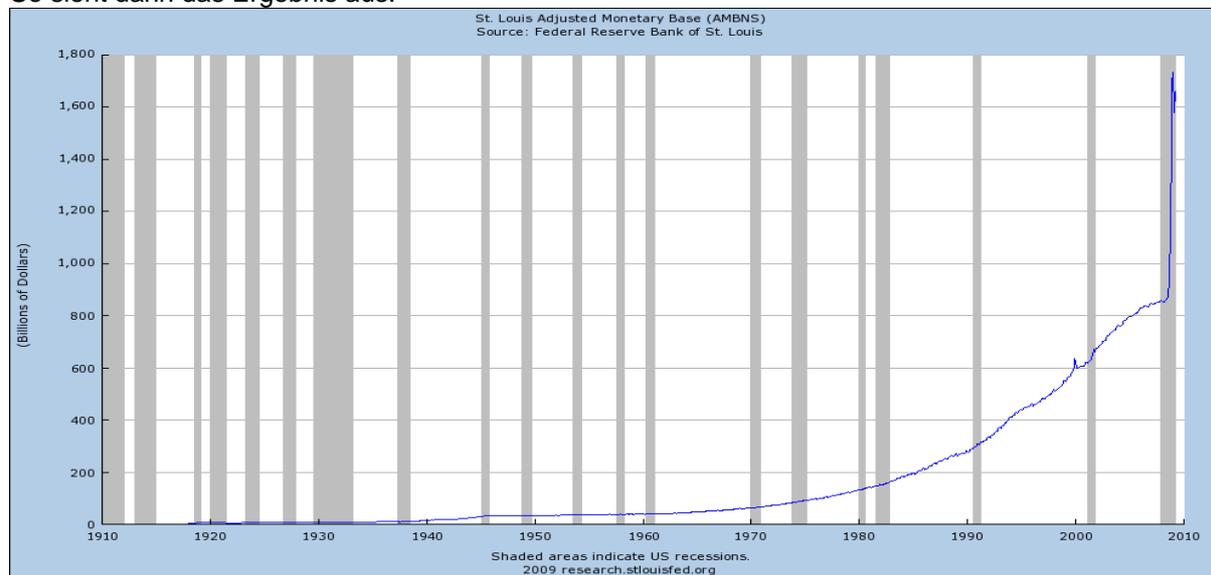
Weiterhin manipulierte man den Goldpreis auf unter 900 USD wieder einmal nach unten. Bei einer weiteren Billion USD, die in den Markt gepumpt werden, müsste der eigentlich nach ob schiessen.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,617092,00.html>

Aber woher kommen diese 1.000.000.000.000 USD? Sicher nicht über den Verkauf von Staatsanleihen. Die gigantischen Volumen der Auktionen, ob in UK, BRD oder USA scheitern auch zunehmend bzw. laufen sehr schleppend. Steuererhöhungen werden, zumindest in der BRD, nicht durchsetzbar sein, denn wir haben ein Super-Wahljahr. Keine Angst - nach den Wahlen bekommen wir auch die. Da bleibt dann nur noch die Druckerpresse. Die Zentralbanken drucken das Geld und kaufen die benötigten Staatsanleihen selbst auf. Damit der Michel nicht so schnell begreift, was da vor sich geht, wird in Fachkreisen immer von Monetisieren gesprochen.

<http://www.faz.net/s/Rub58241E4DF1B149538ABC24D0E82A6266/Doc~E05DD92A5BF4145FFA110D11017DA4783~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

So sieht dann das Ergebnis aus.



Die Fed- Bilanz schwillt an. Langsam verkommt diese Private Zentralbank selbst zur Bad-Bank.

<http://www.schutzkreis.de/?p=33257> oder hier:

Und das wird unweigerlich dazu führen: <http://www.mmnews.de/index.php/200902182288/MM-News/Ist-die-Fed-bankrott.html>

Und wie immer, wenn solche gigantischen Summen in den Markt gepumpt werden, musste der Goldpreis herunter. Die Herdentiere an den Börsen dürfen nämlich nicht auch noch auf die Idee kommen, in gedecktes Geld, also ins Gold zu gehen. Das würde nämlich das System auf der Stelle umbringen. Die Klicke kann sich auch (noch) auf diese Bankerherden verlassen. Schliesslich haben die Handlanger der Klicke, die nennen sich Professoren, an den Uni's ganze Arbeit geleistet und den MBAs das eigenständige Denken abgewöhnt. Also kaufen die wie wild Aktien, obwohl die Realwirtschaft stündlich neue Horrormeldungen veröffentlicht.

<http://www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/0,2828,616842,00.html>

oder hier: <http://www.ftd.de/unternehmen/industrie/Ex-Exportmotor-Maschinenbau-bricht-die-Basisweg/494967.html>

oder hier: <http://www.welt.de/wirtschaft/article3488752/IG-Metall-erwartet-Massenentlassungen-ab-Sommer.html>

oder hier: <http://www.ftd.de/unternehmen/industrie/Ex-Exportmotor-Maschinenbau-bricht-die-Basisweg/494967.html>

oder hier: <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-dienstleister/binnenschiffen-fehlt-die-ladung;2222418>

oder hier: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,616653,00.html>

oder: <http://www.welt.de/wirtschaft/article3479226/Erstmals-seit-1949-steigt-die-Maerz-Arbeitslosigkeit.html>

sogar die Müllfirmen erwischt es schon: <http://www.welt.de/wirtschaft/article3427270/Jetzt-droht-sogar-deutschen-Muell-Firmen-die-Pleite.html>

und die Kirche hat auch weniger Einnahmen:

[http://www.dasgelbeforum.de.org/forum\\_entry.php?id=92093](http://www.dasgelbeforum.de.org/forum_entry.php?id=92093)

usw. usw.

Demzufolge legten DAX, Dow und Co. letzte Woche deutlich zu. Man, das reimt sich sogar. Die ganze Börse ist ein Irrenhaus geworden. Für diejenigen, die vorgesorgt haben, ist es bestimmt sehr amüsant, dem Treiben in dieser Irrenanstalt zuzuschauen. Jedenfalls geht es mir so.

Oben sprach ich davon, dass unsere Eliten kriminell geworden sind. Deswegen bezeichne ich sie ja auch als „Klicke“. Vielleicht glauben Sie, der Müller dreht jetzt völlig durch. Dann schauen Sie mal hier:

<http://www.meta-info.de/?newsfull=1&lid=32951&rubrik=politik>

Oder hier von einem der es wissen muss:

<http://www.suedkurier.de/news/wirtschaft/wirtschaft/Wirtschaft;art410950,3642256>

Das ist ein klarer Fall von Hochverrat. Früher stand darauf die...!

Albrecht Mueller sagt hier: **"Vertrauen ist eigentlich schön, und ohne dieses geht es auch in der Politik nicht gut zu. Aber im konkreten Fall der Finanzkrise ist Misstrauen angesagt.**

**Andernfalls geht es nämlich einfach so weiter. Die Menschen müssen wieder zweifeln lernen.**

**Es geht um ihr Geld und um ihre Zukunft."** Damit spricht er mir aus der Seele. Ich habe mich vor längerer Zeit dazu entschlossen, nicht mehr wegzuschauen, sondern irgendetwas zu tun, und wenn es nur diese Publikation ist.

Manche gehen schon einen Schritt weiter und stellen gleich Strafanzeige gegen diese kriminelle Vereinigung. Dieser Strafanzeige liegt zwar der Lissabonvertrag zugrunde, aber der Mann tut etwas, und so ganz unwichtig ist dieser Vertrag ja auch nicht: <http://www.flegel-g.de/Strafanzeige-hochverrat.html>

Wir durften zwar nicht über „unwichtige“ Dinge wie den Vertrag von Lissabon oder besser, die eigentliche EU-Verfassung oder den Euro abstimmen, aber das macht ja nichts, denn bald dürfen wir zu einem viel wichtigeren Thema abstimmen. Millionen Menschen in Berlin werden in diesen Tagen einen kleinen grauen Brief erhalten haben. <http://www.tagesspiegel.de/berlin/Landespolitik-Pro-Reli-Volksentscheid;art124,2758634> Ganz Berlin ist seit Wochen zu plakatiert worden. An jedem zweiten Mast hängt ein Plakat, auf dem für die Abstimmung geworben wird. Der Anschein von Demokratie muss ja erhalten bleiben, nicht wahr? Auch wenn man Volksentscheide ignoriert, weil sie nicht in die politischen Pläne der Klicke passen, zumindest abstimmen dürfen wir. Der Flughafen Berlin-Tempelhof wurde trotz Minderheit geschlossen. Unser „Wowi“ hatte schon Tage vor der Abstimmung gesagt, das ihm das Ergebnis egal ist und der Flughafen geschlossen wird. Basta. Und Pankow-Heinersdorf hat Dank des Bürgermeisters eine kulturelle Bereicherung mehr. Im Oktober 2008 wurde die erste Moschee im Ostteil Berlins eingeweiht. In einer Unterschriftenaktion und etlichen Protestkundgebungen zum Rathaus hatten über 90% der Wähler bekundet, dass sie die Moschee nicht wollen. Obwohl es genau seine Wähler waren, die vor dem Rathaus standen und riefen „Nee zur Moschee“, setzte der Bürgermeister den Bau durch. Demokratie wohin das Auge schaut.

Und zu oft höre ich noch, das wird schon irgendwie weitergehen und was soll ich denn dagegen tun? Im Super-Wahljahr könnte man ja mal ausnahmsweise das Kreuz bei irgendeiner anderen, kleinen und unbekanntem Partei machen. Ob die Partei sich Pink-Panther oder Violett-Panther nennt, ist dabei völlig egal. Hauptsache ist doch, dass den 4-5 grossen Parteien, die alle unter einer Decke stecken, sich voll gefressen haben, uns belügen und nahezu täglich Hochverrat begehen, die Stimmen entzogen werden. Wenn das nur jeder Zweite tun würde, schaffen es die Wahlaufseher dann auch nicht (die meisten gehören einer der 5 großen Parteien an oder sympathisieren mit denen), bis zur ersten Hochrechnung um 18 Uhr die unerwünschten Stimmzettel auszusortieren. Und wenn Sie mir nicht glauben oder ganz sicher gehen wollen, bleiben Sie einfach mal bis zur Auszählung im Wahllokal. Das wäre doch mal ein Anfang. Welche Auseinandersetzungen zwischen den grossen Parteien laufen, wenn sie keine Mehrheit hinkriegen, um weiterherrschen zu können, das können Sie sich gerne ausmalen.

Jedenfalls bewegt sich etwas beim Michel, und das ist auch gut so:

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,616824,00.html> oder:

[http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/448211/index.do?\\_vl\\_backlink=/home/index.do](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/448211/index.do?_vl_backlink=/home/index.do)

Wir sollten endlich damit anfangen, Verantwortung zu übernehmen, und diese kriminelle Klicke beseitigen. Ich bin überzeugt, dass nach dieser Verschuldungskrise die Welt eine bessere sein wird.

Die kriminelle Klicke versucht wirklich alles, um ihr Papiergeldsystem zu erhalten. Dieses System hat nämlich einen schönen Nebeneffekt. Im Gegensatz zum Goldstandard, können die Papiergeld massenhaft drucken und damit reale Werte aufkaufen. **In dieser Krise geht es NIEMALS ums Geld- es geht hier um RESSOURCEN.** Es geht um Rohstoffbesitz. Es geht um Grundbesitz. Es geht um ganze Infrastrukturen. Schauen Sie genau hin. Die Bahn soll privatisiert werden. Die Deutsche Post ist es bereits. Viele kommunale Stromversorger auch. Und Cross-Border-Leasing, überall wohin man schaut. Oft stelle ich fest, die meisten denken immer noch, es geht in dieser Krise ums Geld. Das ist nicht richtig, Geld ist ja genug da - denn es kann je nach Bedarf gedruckt werden. Täglich werden die Menschen von den Massenmedien auf das Geld konditioniert. Die Presse benutzt Schlagwörter wie Finanzkrise, Wirtschaftskrise, hier Milliarden, dort Billionen, Wie sicher ist Ihr Geld auf der Bank oder wie sicher ist ihr Arbeitsplatz...usw. Diese Schlagwörter haben einzig und allein den Zweck, die Menschen auf das Geld zu konditionieren und vom Wesentlichen abzulenken. Fast Niemand spricht von Umverteilung realer Werte. Wer nichts unternimmt und immer noch denkt, es gehe ihn nichts an, wenn die Leute immer noch mehr Angst um ihr bisschen Ersparnes als um ihre Freiheit haben, dann werden wir eines Tages aufwachen und feststellen, dass die gesamten Infrastrukturen, Stromversorger, Lebensmittelindustrie und schlussendlich die Trinkwasservorräte dieser Erde von genau dieser Klicke aufgekauft wurden. <http://www.labournet.de/diskussion/wipo/gats/wasser.html> Auch hier: [http://www.menschen-recht-wasser.de/ware-wasser/40\\_50\\_DEU\\_HTML.php](http://www.menschen-recht-wasser.de/ware-wasser/40_50_DEU_HTML.php) Oder hier: <http://de.indymedia.org/2002/02/16524.shtml>

An dieser Stelle möchte ich einen aus der Klicke und dazu auch noch Friedensnobelpreisträger, Henry Kissinger zitieren, der sagte: "**Kontrolliere das Öl, und du kontrollierst ganze Länder. Kontrolliere die Lebensmittel, und du kontrollierst die Menschen.**"

Still und heimlich bereitet man auch deshalb eine neue Weltwährung vor. Diese Währungseinheit hat einen „geheimnisvollen“ Namen, nämlich Sondererziehungsrechte (SZR). Jetzt denken Sie bestimmt wieder, nun ist es mit dem Müller ganz vorbei und was ist das für ein Name für eine Währung? Dann schauen Sie mal hier: <http://www.mmnews.de/index.php/200903162526/MM-News/Neue-Weltwahrung.html>

und wenn Sie schon mal dabei sind, gehen Sie auch gleich zum IWF:

<http://www.imf.org/external/np/tre/sdr/sdrbasket.htm>

Die Geschichte zeigt genügend Beispiele, wo es ähnlich lief. Ich als "Ossi" kenne da noch den transverablen Rubel. <http://de.wikipedia.org/wiki/Rechnungsw%C3%A4hrung>

Beim Euro war es auch so. Erst kam der ECU als europäische Währungseinheit

[http://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische\\_W%C3%A4hrungseinheit](http://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische_W%C3%A4hrungseinheit) und später der Euro.

Der schöne Name „Sondererziehungsrechte“ ist bestimmt auch nicht zufällig so gewählt worden. Der ferngesteuerte, Talkshow- Begeisterte Big-Brother- Michel wird dahinter kaum eine neue Währungseinheit vermuten und schwups ist die neue Weltwährung da. Die Klicke besitzt dann die realen Werte, und der Michel tauscht sein Papiergeld 1:10 oder was auch immer, vielleicht wieder in Papiergeld?, um. Na, wenn das niemandem was angeht?

Ich wünsche allen eine schöne Restwoche.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Müller

#### Über den Autor:

Jan Müller kommt als gelernter Produktionsmanager aus der Wirtschaftspraxis. Über 15 Jahre ist er nach mehreren Jahren als Produktionsleiter großer mittelständischer Hersteller im Finanzdienstleistungsbereich tätig. Er begann seine Tätigkeit im Vertrieb von Gesundheitsprodukten, wo er für 500 Mitarbeiter verantwortlich, einen Deutschlandweiten Strukturvertrieb aufbaute. Nach der Fusion mit Grieger Mallison Financial Services zur GMFS GmbH & Co. Compact Team KG führte und baute er die Firma als unabhängiger Finanzdienstleister mit auf. In zahlreichen Publikationen verwies Herr Müller bereits vor Jahren auf die Risiken des heutigen Banken und Finanzsystems. Seit 2005 beteiligt er sich als Investor an mehreren Öl – und Gasquellen in den USA und arbeitet seit geraumer Zeit mit der Fensch Group einer unabhängigen Unternehmensberatung aus Hannover zusammen. Sie können ihn unter [jmueller@compactteam.de](mailto:jmueller@compactteam.de) erreichen.

© 2009 Jan Müller, Reproduktion oder Veröffentlichung nur mit Zustimmung des Autors. Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors